

Doppelt hält besser

New York City. Frances Tiafoe hat das erste Herrenhalbfinalduell mit Alexander Zverevs Bezwinger Taylor Fritz bei den US Open perfekt gemacht. Der 26jährige setzte sich gegen Grigor Dimitrow durch. Dabei profitierte Tiafoe beim Stand von 6:3, 6:7 (5:7), 6:3, 4:1 von der Aufgabe des angeschlagenen Bulgaren. Damit wird erstmals seit Andy Roddick 2009 in Wimbledon wieder ein männlicher US-Tennisprofi in einem Grand-Slam-Endspiel stehen. Den bislang letzten Titel bei den Herren holte ebenfalls der heute 42jährige 2003 bei den US Open in New York City. Bei den Frauen ist Vorjahresfinalistin Aryna Sabalenka aus Belarus wieder auf Endspielkurs. In einem beeindruckenden Match gewann die Weltranglistenzweite das Viertelfinale gegen die formstarke Olympiasiegerin Zheng Qinwen aus China in nur 73 Minuten mit 6:1, 6:2. Sabalenka trifft nun im Halbfinale auf die US-Amerikanerin Emma Navarro, die sich in zwei Sätzen gegen Paula Badosa aus Spanien durchsetzte. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/483109.tennis-doppelt-haelt-besser.html>